Behandlungs- und Gebrauchs-instruktion für den Endverbraucher

FW Überhosen German 2000

HuPF Teil 4 A/B von HF

Seite 1

Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung für Feuerwehren sind die Summe hochwertiger Materialien, optimaler Ausstattung und seit 15 Jahren bewährter Verarbeitung.

Außergewöhnlich hohe Temperaturbeständigkeit durch die Verwendung von Nomex.

Schmilzt nicht, die Verkohlung setzt erst bei Temperaturen von über 300 bis 350° C ein. Das Gewebe bricht unter Beflammung nicht auf.

Permanent flammhemmend, keine Veränderung auch nach vielen Wäschen.

EN 469 (05.95)

Die Überhose Typ B erfüllt die geforderte Wärmeisolation.

Die Überhose Typ A erfüllt die geforderte Wärmeisolation nur in Verbindung mit einer darunter getragenen Feuerwehrhose HuPF Teil 2.

Die Feuerüberhose ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung der öffentlichen Feuerwehren. Sie bildet zusammen mit einer Überjacke (HuPF Teil 1) eine Schutzkleidung des Körpers,wobei der Kopf, die Hände und die Füße ausgeschlossen sind.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten der Kleidung.

Grenzen des Einsatzes der FW-Schutzbekleidung:

kein Chemikalien-Vollschutz, die Kleidung ist nicht gasdicht, Virendichtigkeit nicht gegeben,

keine Hitzeschutzkleidung nach prEN1486, keine Schnittschutzbekleidung.

Der Hersteller,

HF Sicherheitskleidung, 85088 Vohburg, Neumühlstraße 12,Telefon 08457-7001, Fax 08457-7004,

erklärt hiermit, daß die nachstehend beschriebenen neuen PSA FW-Überhosen German 2000 übereinstimmen mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 und identisch sind mit den PSA, die Gegenstand der vom Forschungsinstitut Hohestein ausgestellten Prüfbescheide

Feuerwehr-Überhose Typ A D-ÜH-04.0.0032

Feuerwehr-Überhose Typ B D-ÜH-04.0.0033

waren.

Vohburg, 1.6. 2019

Bernd Bretthauer

D 85088 Vohburg
Neumühlstraße 12-14
Telefon 08457-7001
Fax 08457-7004

Die Tragezeit hängt weitestgehend von der Beanspruchung ab. Selbst bei wöchentlicher Wäsche ist eine Tragedauer von mehreren Jahren möglich.

Schutzkleidung mit mäßiger Beanspruchung sollte nach 5 - 7 jähriger Tragezeit vom Hersteller überprüft werden.

Auch noch nach vielen Wäschen behält die Kleidung ihre flammhemmenden Eigenschaften.

Schutzkleidung, die durch Flammenkontakt geschädigt ist, darf nicht zur weiteren Feuerbekämpfung eingesetzt werden.
Ergänzt und geändert

1.06.2006
Datei: Seite 10
FW Gebrauchsanweisungen.QXD.

HF Sicherheitskleidung

Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

Reparaturen Lagerung Tragezeit

Kleidung aus Nomex und einer HFMultifunktionsmembrane sollte bei Rissen usw. fachmännisch repariert werden.

Bei Verletzung der wasserdichten Membrane muß die Kleidung genäht und mit Spezial-Maschinen abgedichtet werden.

Am besten senden Sie die Kleidung an HF.

Wir reparieren schnell und kostengünstig.

Bekleidung aus Nomex und einer HF Multifunktionsmembrane kann wie jede andere Kleidung gelagert werden.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, ansonsten bleicht die Farbe aus.

Zugelassene Prüfstelle für Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Forschungsinstitut Hohenstein
Schloß Hohenstein
74357 Bönnigheim
Notifizierungsnummer 0555

Die Wäsche ist normalerweise der Reinigung vorzuziehen.

Für die chemische Reinigung übernehmen wir keinerlei Haftung.

Bei unsachgemäßer Reinigung können Zubehörteile wie nachleuchtende Streifen, Aufdrucke usw. beschädigt werden.

Vor dem Reinigen bitte unbedingt ein Einzelexemplar reinigen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

Im allgemeinen können bei der Chemischen Reinigung angewandte Verfahren verwendet werden. Zur Vermeidung von brennbaren Ablagerungen sollte auf die Verwendung von Reinigungsbeschleunigern verzichtet werden. Die Kleidung muß vor ihrer Wiederverwendung vollkommen lösungsmittelfrei sein. Bei Reflexstreifen Reinigungstemperatur max. 30° C. Behandlung nur im 2-Bad-Verfahren, Pflegesymbol für empfindliche Textilien. Trocknung bei max. 50° C.

Ausgezeichnete Hitze-isolations-Eigenschaften.

Beständig gegenüber den meisten flüssigen Chemikalien,Treibstoffen, Lösungsmitteln usw.

Ausgezeichnete dielektrische Eigenschaften.

Sehr guter Tragekomfort.

Durch die Verwendung der HF Multifunktions-membrane ist die Kleidung darüber hinaus: Winddicht, wasserdicht, atmungsaktiv.

Sie bietet Schutz vor Staub und Partikeln, Schutz vor Chemikalien (Spritzschutz gegen die meisten Lösungsmittel, Säuren und Laugen).

Größensystem:

Die Größenkennzeichnung ist wie folgt aufgeschlüsselt:

42/44	46/48	50/52	54/56	58/60	62/64

Nur wenn alle Kleidungsstücke ordnungsgemäß verschlossen sind, und in der richtigen Größe gewählt wurden, werden die geforderten Anforderungen erfüllt.

Seite 2

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der retroreflektierenden Streifen und der fluoreszierenden Streifen wird im Neuzustand eine gute Sichtbarkeit erreicht.

Die Eigenschaften von HF Sicherheitskleidung können durch unsachgemäße Behandlung beeinträchtigt werden.

Zur Vermeidung von Fremdablagerungen sollte die Kleidung separat gewaschen werden.

Die Kleidung bitte sauber halten.

Öl-, Fett- und Staubablagerungen können brennen und die Funktion beeinträchtigen.

Darauf achten, daß sich keine brennbaren Rückstände von Pflegemitteln auf der Kleidung ablagern.

Konzentrierte und/oder heiße Säuren oder Basen sowie starke Oxidationsmittel greifen Nomex an.

Pflegeanleitung für die Waschmaschine und die industrielle Wäsche

Vorbereitung zur Wäsche:

Taschen leeren, Karabinerhaken entfernen oder in die Tasche stecken.

Klettverschlüsse schließen.

Starke Verschmutzungen mittel konzentriert einreiben, 15 Minuten einwirken lassen.

Starke Verschmutzungen der Reflex- und nachleuchtenden Streifen mit Schwamm oder Tuch unter Verwendung handwarmer Seifenlauge vorreinigen.

Anschließend gründlich spülen.

Verfilzte Klettverschlüsse mit kleiner Stahlbürste säubern.

Waschanleitung.

Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden. Unbedingt darauf achten, daß keine Weichspüler im Waschmittel enthalten sind.

Keine separaten Weichspüler verwenden.

Waschmaschine nur zu 2/3 befüllen.

Waschen mit separatem Vorwasch- und Hauptwaschgang.

Z.B. 100ml Waschmittel Deraal Rent* im Vorwaschgang, 50ml im Hauptwaschgang per 10 kg Wäsche.

Programm auf 60° C im Schonwaschgang einstellen.

Die Kleidung ist mit Fluorcarbonpolymeren ausgerüstet, damit der Ausfenstoff über längere Zeit hinweg wasser- und schmutzabweisend bleibt. Diese wasserabweisende Ausrüstung wird durch das Tragen als auch durch das Waschen laufend verringert.

Bügeln.

Die Kleidung ist mit Fluorcarbonpolymeren ausgerüstet, damit der Außenstoff über längere Zeit hinweg wasser- und schmutzabweisend bleibt. Diese wasserabweisende Ausrüstung wird durch das Tragen als auch durch das Waschen laufend verringert.

Bügeln oder auch Trocknen im Tumbler (Trockner) nach jedem Waschen reaktiviert diese wasserabweisenden Eigenschaften.

Bügeln mit "2 Punkten", Nachleuchtende Streifen nicht bügeln.

Trocknen.

Die Kleidung kann geschleudert werden.

Behandlung im Tumbler (Trockner) mit max. 90° C Lufttemperatur reaktiviert die wasserabweisenden Eigenschaften.

Keine sogenannten Trockentücher mit Weichspüler verwenden.

* Waschmittel Deraal Rent und Imprägniermittel Hydrob FC der Fa. Krausser, Rheinhausstraße 87, 65203 Wiesbaden, 0611-92710.

Imprägnieren.

FW-Überhosen von HF mit einer wasserdichten HF Multifunktionsmembrane bleiben auch ohne Nachimprägnierung wasser- und winddicht.

Damit das Außenmaterial seine wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften behält: Trocknen im Tumbler (Trockner) oder Bügeln nach der Wäsche.

Bei jedem Waschen im 3. Spülvorgang Imprägniermittel Hydrob FC* beigeben. 300 ml per kg Kleidung. Danach unbedingt 10 Minuten im Trockner bei max. 90° C, mindestens aber 60° C, behandeln.

Diese Wasch- und Pflegeanleitung wurde mit den Firmen Miele, Güterloh, Rudolf-Chemie, Geretsried und Krausler, Wiesbaden, abgestimmt.

Das gewährleistet optimale Pflege und gute Trageeigenschaften bei Erhalt der Schutzeigenschaften.

Seite 3